



STAATLICHE SCHLÖSSER, BURGEN  
UND GÄRTEN SACHSEN



gemeinnützige GmbH

## **Kleines offenes Künstleratelier**





**Die Staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH  
vertreten durch den**

**Dresdner Schlossbetrieb  
schreibt**

**im Großen Garten Dresden  
das ehemalige Funktionsgebäude der Parkeisenbahn „Posten“**

**zur Nutzung als  
kleines offenes Künstleratelier  
aus.**

Der „Posten“ befinden sich am Rande des Großen Gartens in der Nähe des Hauptbahnhofes der Parkeisenbahn.

Gesucht wird ein Mieter/Pächter der künstlerische oder handwerkliche Produkte herstellt und/oder vor Ort verkauft.  
Es ist der Abschluss eines Saisonvertrages vorgesehen.

Schlossbetrieb Dresden  
Hauptallee 10  
01219 Dresden  
Tel. 0351/4456 701

Gebote einschließlich einer kurzen Konzeption sowie aussagefähigen Finanzierungsunterlagen sind im Dresdner Schlossbetrieb, Hauptallee 10 01219 Dresden bis zum **15.07.2020** einzureichen.

## Exposé

<b>Standort:</b>	Großer Garten Dresden In der Nähe Hauptbahnhof Parkeisenbahn 01067 Dresden
<b>Grundbuch:</b>	Dresden-Altstadt II
<b>Eigentümer:</b>	Freistaat Sachsen

### **Besichtigungstermine:**

Die Besichtigung des kleinen offenen Künstlerateliers ist am **30.06.2020** um 10 Uhr, sowie außerhalb dieser Termine nach gesonderter Vereinbarung möglich. Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen und zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins an Frau Schiebold, Telefon: (0351) 4456 701

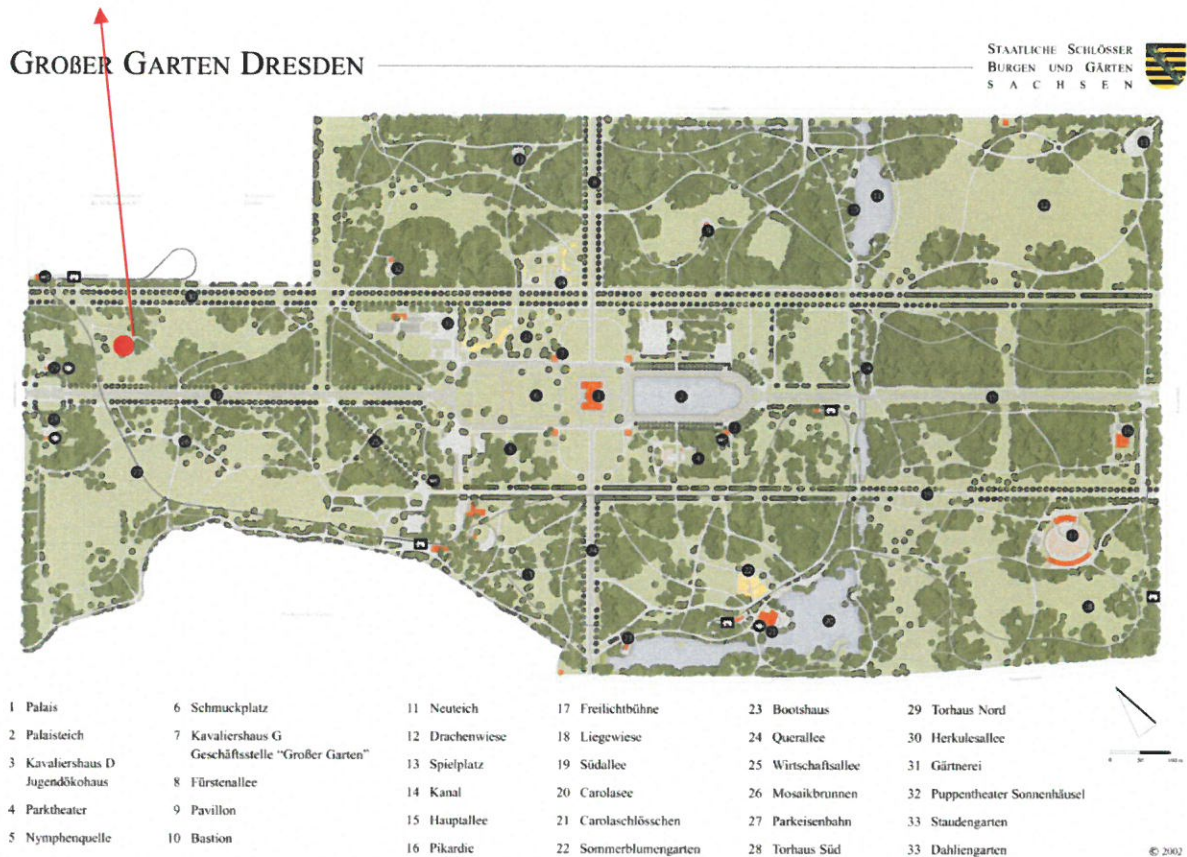
### **Lage/Bedeutung:**

Der Große Garten ist Dresdens grünes Herz und Gartenkunstwerk von europäischen Rang. Die rund 150 Hektar große Anlage vereint Gartenkunst aus vier Jahrhunderten. Er wurde immer wieder umgestaltet, erweitert und ergänzt, ohne dass man bewährte Gestaltungselemente aufgab. Mit dem Palais im Großen Garten entstand ein barockes „Gartenschloss“, das einen wichtigen Festort des sächsischen Hofes darstellte. Auch heute noch wird das Palais für Feste, Feiern, Veranstaltungen, Konzerte und Ausstellungen genutzt und somit dem öffentlichen Besucherverkehr zugänglich gemacht.

Viele Skulpturen bereichern die Gartenkunst, ebenso der Mosaikbrunnen. Veranstaltungsorte wie die Freilichtbühne Junge Garde, das Parktheater oder Sonnenhäusel lockt Besucher zu kulturellen Veranstaltungen. Die Restaurants wie Carolaschlösschen, Torhäuser, Wachstube, aber auch das Sommercafé am Palaisteich laden die Besucher zum Verweilen ein.

Den Besuch im Großen Garten rundet eine Fahrt mit der Parkeisenbahn ab. Kinder und Jugendliche sorgen für den reibungslosen Bahnbetrieb. Besonders am Wochenenden und Feiertagen machen die Fahrten die Dampflok Moritz und Lisa noch spannender. Neben dem Hauptbahnhof gibt es weitere Gelegenheiten zum Ein- und Ausstieg wie die Bahnhöfe Zoo, Palaisteich, Karcherallee und Carolasee.

## Standort Künstleratelier



### Nutzungskonzeption /Ausstattung des Gebäudes

Das kleine offene Künstleratelier ehemals „Posten“ wurde 2019/2020 vollständig saniert. Es verfügt über einen Raum mit ca. 16 m<sup>2</sup> und einen Stromanschluss. Eine Toilette befindet sich nicht im Gebäude. Die Toilettenanlage im Hauptbahnhof kann mit genutzt werden. Das Gebäude verfügt über:

- Außenjalousie (Einbruchhemmend)
- Sicherheitsschließung
- Außenbeleuchtung

Die Außenfläche am Gebäude kann zur Warenpräsentation und zur Warenherstellung (nach Absprache) genutzt werden.

Die Öffnungszeiten des kleinen Ateliers in der Saison richten sich nach den Besuchern und können nach Absprache erfolgen.

### Investitionsvolumen:

Das Gebäude verfügt über keine Möblierung.

### Vertragsverhältnis:

Es ist der Abschluss eines Saisonvertrages mit einer Laufzeit von ein bis zwei Jahren vorgesehen.

Optionen zur Verlängerung des Vertragsverhältnisses können vereinbart werden.

Der Pachtbeginn ist ab August 2020 möglich.

**Angebotsabgabe:**

Die Gebote können per Post oder per Mail bis zum **15.07.2020, 24.00** Uhr in der  
Geschäftsstelle des Schlossbetriebes Dresden  
Hauptallee 10  
01219 Dresden

eingereicht oder unter

[Christine.Schiebold@schloesserland-sachsen.de](mailto:Christine.Schiebold@schloesserland-sachsen.de) gemailt werden.

Berücksichtigt werden nur Gebote, die nachfolgende notwendige Angaben enthalten:

- Nutzungskonzeption,
- Pachtzinsangebot
- Referenzen, wenn möglich

Die Entscheidung über die Vergabe des Zuschlages wird vom Schlossbetrieb Dresden getroffen. Der Schlossbetrieb Dresden ist nicht daran gebunden, den höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen.